

I.N. 188.997

MAX HAYEK  
Wien, XVIII/1  
Sternwartestraße Nr. 41

30. Januar 1930

Sehr verehrter Herr Ginzkey!

Meine letzte Karte an Sie scheint mich  
angekommen zu sein? Ich habe Sie damit hoff.  
zu uns geladen, da ich Ihnen gerne einige  
Werke meiner Frau zeigen und weiter ein Buch  
besprechen wollte, das ich dem J.C. Verlag über-  
lassen könnte. Legenden mit Fabeln - mit Illustra-  
tionen von meiner Frau - ein buntes Buch -  
das Beste beinhaltet, was ich dieser Art  
geschrieben habe.

(Bei Tal bereite ich 3 andere Sachen  
vor - so dass ich dieses Buch frei habe!)

Ich denke, es ist am besten, Sie nehmen  
einen Tee bei uns - da können wir gleich in's  
Reine kommen!  
Dürfen wir Sie erwarten? Und wann?  
Wir stehen immer zur Verfügung!  
Fußzwischen dem ich

Ihr stets Verehrungs voll  
ergebener

Max Hayek

30. Juni 1930

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Hayek

Ich habe Ihre letzte Karte an mich bekommen und bin sehr dankbar für sie. Ich habe sie schon gelesen und finde sie sehr interessant. Ich habe auch schon einige Gedanken darüber gemacht. Ich werde Ihnen bald eine Antwort schreiben. Ich habe auch schon einige Gedanken darüber gemacht. Ich werde Ihnen bald eine Antwort schreiben.



Ich habe auch schon einige Gedanken darüber gemacht. Ich werde Ihnen bald eine Antwort schreiben. Ich habe auch schon einige Gedanken darüber gemacht. Ich werde Ihnen bald eine Antwort schreiben. Ich habe auch schon einige Gedanken darüber gemacht. Ich werde Ihnen bald eine Antwort schreiben.

Max Hayek